



Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg

Das Land Baden-Württemberg lobt erstmals den Staatspreis Baukultur aus. Die Qualität der Baukultur hat starken Einfluss darauf, wie attraktiv, lebendig und zukunftsfähig Gemeinden, Städte und Regionen heute sind und künftig sein werden. Mit dem Staatspreis für herausragende planerische und bauliche Leistungen unterstreicht das Land die Bedeutung der Baukultur als Zukunftsfaktor für Baden-Württemberg.

Gesucht werden seit dem 1. Januar 2010 in Baden-Württemberg realisierte Bauprojekte und städtebauliche Maßnahmen, die beispielhaft für eine qualitativ hochwertige baulich-räumliche Entwicklung und Gestaltung der Städte und Gemeinden des Landes sind. Gesucht wird insbesondere die hohe Qualität in den Lösungen der Planungs- und Bauaufgaben des Alltags.

Angesprochen sind Leistungen von privaten und öffentlichen Bauherren, Planungsträgern, Planerinnen und Planern, Ingenieurinnen und Ingenieuren, der Bauwirtschaft, des Bauhandwerks und des baugebundenen Designs, die in besonderer und nachhaltig wirksamer Weise funktionale, gestalterisch-ästhetische, technisch-konstruktive, soziale, kulturelle, ökologische und ökonomische Qualitäten miteinander verbinden.

Die Auslobung des ersten Staatspreises Baukultur Baden-Württemberg ist offen für beispielhafte Lösungen aus allen Handlungsfeldern der baulichen Entwicklung und Gestaltung — Städtebau und Freiraumgestaltung, Architektur und Ingenieurbau, Innenraumgestaltung, Bauhandwerk und

Bauwirtschaft. Dabei sind Fragen der Teilhabe, der Prozess- und Kommunikationskultur ebenso eingeschlossen wie die zeitgemäße Auseinandersetzung mit soziokulturellen Qualitäts- und Identifikationsbedürfnissen sowie mit den lokaltypischen Werten unserer historisch gewachsenen Städte, Gemeinden und Kulturlandschaften. Die Entscheidung trifft eine unabhängige Jury.

Einreichungsschluss ist der 3. August 2015

▪ **Teilnahmebedingungen:**

Teilnehmen können private und öffentliche Bauherrschaften, Planungsträger, Planerinnen und Planer, Ingenieurinnen und Ingenieure, Vertreter der Bauwirtschaft, des Bauhandwerks und des baugebundenen Designs, die an seit dem 1. Januar 2010 in Baden-Württemberg realisierten Bauprojekten und/oder städtebaulichen Maßnahmen entsprechend dieser Ausschreibung maßgeblich beteiligt waren.

Ausgezeichnet werden Bauherrschaft, projektverantwortliche Entwurfsverfasserinnen/-verfasser und wesentliche technische und bauliche Projektbeteiligte aus Entwurf und Realisierung des Projektes.

Es können jeweils auch mehrere in diesem Zeitraum in Baden-Württemberg realisierte Baumaßnahmen eingereicht werden.

Mit der Teilnahme werden die Auslobungsbedingungen anerkannt. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

▪ **Einzureichende Unterlagen:**

- ausgefülltes Bewerbungsformular
- (herunterzuladen unter www.staatspreis-baukultur-bw.de)
- Lageplan, -pläne
- bei Objekten wichtigste Grundrisse, Schnitte, Ansichten; bei städtebaulichen Maßnahmen Pläne, Raumdarstellungen
- mindestens 3 aussagekräftige Fotos
- Erläuterungsbericht in maximal 7.000 Zeichen

Die Planunterlagen, Darstellungen, Fotos und eine Kurzerläuterung von max. 2.500 Zeichen müssen auf maximal 2 Plakaten im Format A0 (hoch) dargestellt sein sowie zusätzlich auf einem elektronischen Datenträger (CD / USB) eingereicht werden.

Alle Unterlagen müssen mit Namen der/des Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfassers, der am Bau Beteiligten und der Bauherrschaft sowie der Objekt-/Maßnahmenbezeichnung und der Standortgemeinde gekennzeichnet sein.

Für die Aufbereitung der ausgewählten Projekte für eine Wanderausstellung können nach Feststellung der Juryentscheidung weitere Unterlagen angefordert werden:

Der Auslober und seine Beauftragten sind berechtigt, die ausgezeichneten Projekte mit allen erforderlichen Unterlagen (Plandarstellungen, Fotos etc.) im Rahmen von Ausstellungen, Publikationen sowie im Internet unter Nennung der Verfasserinnen/Verfasser honorarfrei zu veröffentlichen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestätigen mit der Einreichung, dass sie mit der entsprechenden Verwendung von Bild- und Planmaterial einverstanden sind und dieses frei von Rechten Dritter ist.

Die Unterlagen müssen bis zum 3. August 2015 beim Ministerium für Verkehr und Infrastruktur, Hauptstätterstraße 67, 70178 Stuttgart, eingehen.

Aufschrift: „Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg“

▪ **Auswahlkriterien:**

Die Auswahl orientiert sich aufgabenspezifisch an folgenden Qualitätskategorien

- städtebauliche, gestalterische und technische Qualität
- soziale und kulturelle Qualität
- ökologische, energetische und ökonomische Qualität
- Prozess- und Verfahrensqualität

Hohe Funktionalität, ästhetisch-gestalterische Wertschöpfung, Nachhaltigkeit und Resilienz sind dabei allgemeine und übergreifende Anforderungskriterien; Signifikanz des Projekts für vergleichbare Aufgabenstellungen ist darüber hinaus auswahlrelevant.

▪ **Jury:**

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Durth, Darmstadt

Architekturhistoriker, Soziologe, Architekt

Barbara Ettinger-Brinckmann, Kassel

Präsidentin der Bundesarchitektenkammer, Architektin

Andrea Gebhard, München

Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin

Rosa Grünstein MdL, Schwetzingen

Abgeordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Landtag von Baden-Württemberg

Jochen Haußmann MdL, Schorndorf

Abgeordneter und stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Landtag von Baden-Württemberg

Winfried Hermann, Stuttgart

Minister für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg

Andrea Lindlohr MdL, Esslingen a. N.

Abgeordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Landtag von Baden-Württemberg

Reiner Nagel, Potsdam

Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur, Architekt und Stadtplaner

Dr. Patrick Rapp MdL, Bad Krozingen

Abgeordneter, Landtag von Baden-Württemberg

Prof. Christa Reicher, Dortmund

Architektin und Stadtplanerin

Prof. Matthias Sauerbruch, Berlin

Architekt und Stadtplaner

Amber Sayah, Stuttgart

Journalistin

Prof. Dr. Mike Schlaich, Stuttgart/Berlin

Bauingenieur

Dr. Rena Wandel-Hoefer, Saarbrücken

Beigeordnete, Architektin

Prof. Gesine Weinmiller, Berlin

Architektin

▪ **Preise und Auszeichnungen:**

Die Preisverleihung und Auszeichnung erfolgt im Rahmen einer Festveranstaltung am 2. Februar 2016 in Stuttgart. Die Bauherrschaften und Planungsträger, Entwurfsverfasserinnen/Entwurfsverfasser, maßgebliche Beteiligte der Bauwirtschaft und des Bauhandwerks der ausgezeichneten Projekte erhalten einen dauerhaften Nachweis zur Anbringung am Objekt oder sonstiger Stätte der Leistung. Die prämierten Projekte werden dokumentiert, für eine Wanderausstellung aufbereitet und kommuniziert.

Ministerium
für Verkehr und Infrastruktur
Baden-Württemberg

15.05.2015



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR
UND INFRASTRUKTUR